



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Fürstenwall 25, 40190 Düsseldorf

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen wurde mit dem Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® ausgezeichnet.

Das Ministerium ist für die Bereiche Arbeit, Gesundheit, Soziales, Frauen, Familie und Senioren im Bundesland Nordrhein-Westfalen zuständig.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt 294 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig, davon 159 weibliche Beschäftigte. Mit 58 Beschäftigten ist eine Teilzeitbeschäftigung vereinbart worden, mit 20 Beschäftigten eine sogenannte alternierende Telearbeit.

Ziel der Auditierung

Ein Schwerpunkt der nordrhein-westfälischen Landespolitik ist die (bessere) Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Familienbewusste Personalpolitik ist ein besonderes Anliegen des Ministeriums zur Förderung einer höheren Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten. Die Erarbeitung und Definition konkreter Ziele durch Beschäftigte in einer Arbeitsgruppe und die anschließende Abstimmung im Hause fördern neue Aspekte der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Familienbewusste Maßnahmen sollen dadurch im Ministerium noch stärker verankert werden. Gleichzeitig soll damit eine Signalwirkung für den nachgeordneten Bereich erzeugt werden.

Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- Alternierende Teleheimarbeit
- Berücksichtigung von familiären Belangen bei Personalentscheidungen
- Aufstellung und Umsetzung des Frauenförderplans
- Zielvereinbarung unter Berücksichtigung der familiären Belastung
- Langfristige Beurlaubungen mit Rückkehrgarantie

Zukünftige Maßnahmen

- Entwicklung einer aktiven Informationsstrategie, um das Thema familienbewusste Personalpolitik im gesamten Ministerium, im nachgeordneten Geschäftsbereich und in der Öffentlichkeit zu thematisieren und vorhandene und geplante Maßnahmen publik zu machen.
- Optimierung der Information über die Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung
- Erarbeitung einer Strategie zur Weiterentwicklung und Anwendung eines familienbewussten Führungsstils
- Einführung von Angeboten, z. B. Not- und Ferienbetreuung, Vermittlung von Betreuungsangeboten entsprechend der Ergebnisse einer Bedarfsanalyse und der Möglichkeiten